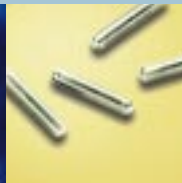
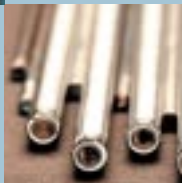


Quartalsbericht **I/2001**





**Sehr geehrte Aktionärin,
 sehr geehrter Aktionär,**

die Umsatz- und Ertragszahlen haben sich im 1. Quartal 2001 weiterhin positiv entwickelt. Mit Verkaufserlösen von 7,2 Mio. EUR und einem Ergebnis vor Steuern und Aktienoptionen von 574 TEUR wurden nicht nur die Zahlen des ersten Quartals 2000 um 70 % bzw. 15 % übertroffen, sondern die Ergebnisse liegen auch über den internen Planvorgaben des Unternehmens.

Getragen wird das Umsatzwachstum gegenüber dem 1. Quartal 2000 vor allem durch die Bereiche Nuclear Imaging (+65 %) und Industrial Sources (+100 %). Hier spielt allerdings noch der Basiseffekt aus der Übernahme des DuPont-Geschäftsbereiches im Juni letzten Jahres eine Rolle. Das interne Wachstum der beiden Bereiche dürfte etwa bei 15 % bis 20 % liegen. Sehr positiv entwickelt hat sich inzwischen das Segment der onkologischen Strahlenquellen mit einem Plus von 54 %. Hier tragen die Bemühungen Früchte, den europäischen Markt für Prostata-seeds durch einen neu aufgebauten Direktvertrieb zu erschließen. 64 % des Umsatzes mit diesem Produkt werden mittlerweile in Europa erzielt, Tendenz deutlich steigend. Im Segment Kardiologie sind leichte Umsatzeinbußen gegenüber dem Vorjahresquartal zu verzeichnen. Sie sind operativen Ursprungs, da Wartungsarbeiten an der Linie den Produktionsausstoß verminderten. Der Hauptkunde in diesem Bereich berichtet über sehr gute Verkaufserfolge in den USA seit der Zulassung des Produktes im November. Die von ihm veröffentlichten Planzahlen für das zweite Quartal übertreffen unsere eigenen Planungen deutlich. Wir bereiten deshalb eine Umstellung auf Zweischichtbetrieb vor, um gegebenenfalls schnell reagieren zu können.

Bei der Betrachtung des Vorsteuerergebnisses von 824 TEUR in der GuV ist zu berücksichtigen, dass darin 250 TEUR Erträge aus Aktienoptionen enthalten sind (82 TEUR in den Personalkosten der Herstellung und 168 TEUR in den Verwaltungs- und Gemeinkosten). Diese wurden durch den sinkenden Aktienkurs im ersten Quartal verursacht, der den Wert der ausgegebenen Optionen nachhaltig minderte. Die stark gestiegenen Vertriebskosten sind im wesentlichen auf den seit Dezember 2000 eingerichteten Direktvertrieb für Prostata-seeds zurückzuführen. Sie liegen damit aber im Rahmen der Planvorgaben, genauso wie alle anderen Kostenpositionen. Das Finanzergebnis blieb etwas hinter den Erwartungen zurück, bedingt durch den Wertverlust des Aktienanteils von etwa 5 % an den Finanzmitteln. Insgesamt liegt das Nachsteuerergebnis dank der guten Umsatzentwicklung über den eigenen Planvorgaben.

Meilensteine

- Kooperation mit dem Ambulanten Operationszentrum im Ullsteinhaus Berlin zur Behandlung von Prostatakrebs mittels Brachytherapie
- Abschluss eines Vertrages über Produktionslinienerweiterung und Customer Support mit Radiance Medical Systems
- Erweiterung einer Produktionslinie für Krebsheilmittel
- Der europäische Kundenstamm im Bereich Permanentimplantate steigt auf über 20 Kliniken
- Erstmalige Veranstaltung des Investorenforums „Berlin MedTech-Day“ als Gemeinschaftsinitiative von fünf Berliner Medizintechnikunternehmen

Forschung und Entwicklung

Im Berichtszeitraum hat die Eckert & Ziegler AG 1,3 Mio. EUR für die Entwicklung und den Bau neuer Fertigungsanlagen ausgegeben. Etwa 1 Mio. EUR davon wurden aktiviert.

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im 1. Quartal um 32 % auf 213 (161).

Ausblick

Im zweiten Quartal konzentrieren sich die Anstrengungen auf den Ausbau der Marktposition und die Absicherung der Erträge. Eine Schlüsselstellung fällt hierbei im onkologischen Segment der Akquisition weiterer klinischer Partner zu. Bei den kardiovaskulären Quellen erwarten wir bei zwei Schlüsselkunden Entscheidungen zur Kapazitätserweiterung, die sich auf das Umsatzpotential in den nächsten Jahren auswirken. Im Segment der nuklearmedizinischen und industriellen Strahlenquellen wird die Integration von DuPont und der Umzug in das neue Gebäude weitgehend abgeschlossen sein.

Dr. Andreas Eckert
 Vorstandsvorsitzender

Jürgen Ziegler
 Vorstand

Gerald Pohland
 Vorstand

Berlin, den 31.03.2001

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung – nach US GAAP (in Tsd EUR)

	01 – 03/2001	01 – 03/2000
Umsatzerlöse	7.199	4.198
Herstellungskosten des Umsatzes	- 3.915	- 2.296
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.284	1.902
Betriebliche Aufwendungen		
Vertriebskosten	- 619	- 283
Verwaltungs- und Gemeinkosten	- 1.828	- 1.110
Betriebsergebnis	837	509
Sonstige Erträge (Aufwendungen)	- 13	- 7
Jahresüberschuss vor Ertragssteuern	824	502
Ertragssteueraufwand	- 327	- 262
Jahresüberschuss	497	240
Gewinn je Aktie	0,15	0,08

Konsolidierte Kapitalflussrechnung – nach US GAAP (in Tsd EUR)

	01 – 03/2001	01 – 03/2000
Laufende Geschäftstätigkeit		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag(-)	497	240
Eliminierung nicht zahlungswirksamer Aufwendungen/ Erträge (-):		
Abschreibungen	1.151	477
Einzahlungen aus Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	692	994
Sonstige, netto	1.383	199
Veränderungen der Aktiva und Passiva:		
Zunahme der kurzfristigen Aktiva	- 2.028	- 823
Zunahme der kurzfristigen Passiva	1.177	286
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	2.872	1.373
Investitionstätigkeit		
Zugänge zum Sachanlagevermögen, abzüglich Abgänge	- 3.190	- 1.486
Kauf (-)/ Verkauf von Beteiligungen	- 128	7
Unternehmenskäufe ohne erworbene liquide Mittel	-	-
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	142	- 124
Sonstige	- 22	- 42
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 3.198	- 1.645
Finanzierungstätigkeit		
Veränderung langfristiger Darlehen	- 240	92
Veränderung kurzfristiger Darlehen	- 66	- 26
Einzahlung aus Kapitalerhöhung (abzüglich Kosten)	-	-
Mittelabfluss (-)/ Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	- 306	66
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	117	6
Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 515	- 200

Konsolidierte Bilanz – nach US GAAP (in Tsd EUR)

Aktiva	31. 03. 2001	31. 03. 2000
Umlaufvermögen		
Finanzmittelbestand	2.938	844
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.931	2.391
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.595	6.127
Vorräte	3.662	1.806
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	1.989	1.420
Umlaufvermögen, gesamt	18.115	12.588

Sachanlagevermögen	20.089	10.452
Beteiligungen	198	436
Sonstige Ausleihungen	604	506
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.020	2.673

Aktiva, gesamt	54.026	26.655
-----------------------	---------------	---------------

Passiva	31. 03. 2001	31. 03. 2000
Kurzfristige Passiva	8.741	6.791
Darlehensverbindlichkeiten	3.962	2.249
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.149	1.524
Rechnungsabgrenzungsposten	5.389	2.871
Verbindlichkeiten, gesamt	20.241	13.435

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital	3.250	3.000
Kapitalrücklage	26.676	9.423
Kumuliertes comprehensive income	2.166	616

Aktien und Aktienoptionen von Vorstand und Aufsichtsrat		31. 03. 2001	
		Aktien	Aktienoptionen
Dr. Andreas Eckert	Vorstand	10	2.500
über Eckert Consult GmbH		1.260.446	0
Jürgen Ziegler	Vorstand	742.857	2.500
Gerald Pohland	Vorstand	1.000	5.000
Prof. Dr. Wolfgang Maennig	Aufsichtsrat	1.820	0
Margit Jatzke	Aufsichtsrat	385	0
Ralf Hennig	Aufsichtsrat	141	0
Dr. Johannes Mauser	Aufsichtsrat	271	0
Dr. Marlene Ziebig	Aufsichtsrat	0	0
Prof. Dr. Detlev Garten	Aufsichtsrat	0	0

Unternehmenskalender

14. 08. 2001	Quartalsbericht II/2001
13. 11. 2001	Quartalsbericht III/2001
27. 03. 2002	Bilanzpressekonferenz
27. 03. 2002	Geschäftsbericht 2001
28. 03. 2002	Analystenkonferenz
15. 05. 2002	Hauptversammlung

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG
Robert-Rössle-Str. 10
D-13125 Berlin

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112
e-mail info@ezag.de
Internet <http://www.ezag.de>
WKN 565 970